



Für den Verwaltungsrat

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der Klimawandel ist in aller Munde. Das Thema, das die Sustainable Performance Group (SPG) im Rahmen ihrer Anlagestrategie schon seit Jahren integriert hat, erhält nun eine stärkere Beachtung in Politik und Wirtschaft. In multinationalen Organisationen, auf Konferenzen oder in Studien von anerkannten Wissenschaftlern werden die Folgen des Klimawandels diskutiert. Mit der Veröffentlichung des «Stern Review on the Economics of Climate Change» im letztem Herbst ist die Problematik endgültig auf den globalen Agenden vorgerückt. Der Bericht des ehemaligen Weltbank-Chefökonom und Beraters der britischen Regierung, Sir Nicholas Stern, zeigt die wirtschaftlichen Folgen der globalen Erwärmung auf. Auch die Klimastudie des UNO-Klimarats IPCC, welche im Februar 2007 veröffentlicht wurde, unterstreicht die Aktualität. Die Experten bestätigen darin erstmals die Verbindung zwischen den von Menschen verursachten Treibhausgasen und der Klimaerwärmung.

Mit der Klimathematik eng verbunden sind Megatrends wie erneuerbare Energien, der bewusste Umgang mit Wasser, die steigende Ressourcenknappheit und eine gesunde Lebensweise. Diese Trends stehen für SPG seit der Gründung im Mittelpunkt und seit zwei Jahren explizit im Fokus der neuen Anlagestrategie. Der Entscheid, bei der Zusammensetzung des Portfolios auf diese Themen zu setzen und in innovative, zukunftsweisende klein- und mittelgrosse Unternehmen zu investieren, hat sich als richtig erwiesen. Der SPG-Aktienkurs stieg im vergangenen Jahr um knapp 19% und hat damit den Vergleichsindex MSCI World ex Financials deutlich übertroffen.

Die sehr erfreuliche Wertentwicklung von SPG ist einerseits auf die gute Performance der kotierten Unternehmen zurückzuführen, die den Hauptteil des SPG-Portfolios ausmachen. Sie profitierten von einer steigenden Nachfrage nach umwelt- und energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen. Andererseits konnte SPG mit der positiven Entwicklung der Private Equity-Investitionen die Basis für weiteres Wachstum legen. Das Portfolio präsentiert sich ausgewogen: Per 31. Dezember 2006 setzte es sich aus 43 kotierten und sieben nicht kotierten Unternehmen zusammen. Rund drei Viertel des Portfolios sind nun in klein- und mittelgrosse Unternehmen investiert.

AUF DIE RICHTIGEN ANLAGETHEMEN GESETZT

Unter den Schwerpunktthemen, auf die sich SPG konzentriert, ragte einmal mehr «Energie» heraus. Der Preis für Rohöl erreichte im letzten August einen Rekordwert von über USD 78 pro Barrel, um sich danach bei Preisen um USD 50 bis 60 pro Barrel einzupendeln. Dies hat den Spielraum für erneuerbare Energie vergrössert. Die gute Performance des letzten Jahres ist unter anderem auf die erfolgreiche Selektion von interessanten Unternehmen aus diesem Bereich zurückzuführen.

Als Spitzenreiter im Portfolio profilierte sich das dänische Windkraft-Unternehmen Vestas Wind Systems mit einem Jahresplus von über 130%, ein Unternehmen, in das SPG seit vielen Jahren investiert ist. Auch andere Portfolio-Positionen aus dem Energiesektor wie SolarWorld oder Schrack Biogas zeigten eine überdurchschnittliche Entwicklung.



Für den Anlageberater

Unter den weiteren Anlagethemen ist «Wasser» hervorzuheben. Weltweit sind verstärkte Anstrengungen auszumachen, den Umgang mit dieser lebenswichtigen Ressource effizienter zu gestalten. Zu den Herausforderungen zählt eine bessere globale Versorgung mit Trinkwasser ebenso wie die vielerorts unerlässlichen Investitionen in die Infrastruktur. Auch hier zeigt der Klimawandel Folgen: Dürre und Trockenheit auf der einen Seite stehen Überschwemmungen und Hochwasser auf der anderen Seite gegenüber. Von diesen Entwicklungen, die sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen werden, profitieren die von SPG selektierten Wasser-Unternehmen.

Auch im Bereich «Ressourceneffizienz» sind diejenigen Unternehmen besonders erfolgreich, die Lösungen für die Welt von Morgen erarbeiten und anbieten. Neue Werkstofftechnologien, das Management von Materialflüssen und die nachhaltige Nutzung von natürlichen Rohstoffen sind Gebiete, in denen innovative Unternehmen tätig sind. Beispiele hierfür sind Industriekonzerne wie Novozymes, Georg Fischer und Roper Industries, die im vergangenen Jahr erfreuliche Resultate erzielt haben.

Der vierte globale Megatrend, auf den sich SPG konzentriert, ist «Healthy Living». Der Anstieg der Kosten im Gesundheitswesen, die Alterung der Gesellschaft in den Industrienationen oder das Massenphänomen Über-

gewicht sind Indizien für die wachsende Bedeutung des Themas Gesundheit. SPG investiert in Unternehmen, die auf naturbelassene, biologische und gesunde Nahrung und Nahrungsinhaltsstoffe spezialisiert sind. Weil die Konsumenten Lebensmitteln dieser Qualität besonderes Vertrauen schenken, weist dieses Marktsegment überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten auf. Dies gilt auch für Dienstleistungen und Produkte, die das körperliche Wohlbefinden steigern oder die Fitness fördern.

Unternehmen, in die SPG innerhalb dieser fokussierten Themenbereiche investiert, profitieren von den aufgezeigten Trends. Wir sind überzeugt, dass wir mit der fundierten SAM-Unternehmensanalyse erfolgversprechende Unternehmen identifizieren und damit die Basis für eine weiterhin positive Wertentwicklung für die SPG-Aktionärinnen und Aktionäre legen. Die Resultate des Geschäftsjahres 2006 bestätigen, dass wir mit dieser Strategie auf dem richtigen Weg sind.

Wir danken Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Interesse und Vertrauen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ernst A. Bruggler'.

Prof. Dr. Ernst A. Bruggler

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reto Ringger'.

Reto Ringger